

## **Betriebliches Gesundheitsmanagement in den Kirchenkreisen Unna und Hamm Newsletter Nr. 3/ Januar 2017**



### ***Wir möchten, dass Sie gesund sind und auch bleiben.***

Der Newsletter informiert über aktuelle Entwicklungen und den Stand der Dinge rund um das Betriebliche Gesundheitsmanagement in den evangelischen Kirchenkreisen Hamm und Unna. Wo nicht alle Mitarbeitenden über E-Mail-Verteiler erreicht werden, möge der Newsletter ausgehängt werden - eine entsprechende pdf ist im Anhang.

---

## **Projekte in Planung**

### **-> Haus der Kirche in Unna**

Im Ev. Kirchenkreis Unna ist die nächste Beschäftigtengruppe die Mitarbeitenden im Haus der Kirche. Um den Prozess zu steuern wurde eine Projektgruppe eingesetzt: Hier arbeiten Verwaltungsleiter Thomas Sauerwein, Michael Schröder für die MAV und Matthias Schlegel zusammen. Der erste Schritt ist eine Mitarbeitendenbefragung in diesem Jahr.

### **-> Kirchenkreis Hamm - BGM in den Kitas**

Im Kirchenkreis Hamm soll nun der nächste Arbeitsbereich in den Blick genommen werden: Mit allen Kindertagesstätten unseres Trägerverbundes werden wir uns 2017 auf den Weg machen. Nach einer Auftaktveranstaltung für alle Beteiligten im Frühjahr werden Befragungen durchgeführt werden. Aufgrund derer Ergebnisse können dann gezielte Veränderungen angestoßen werden. Um das alles gut planen und dann durchführen zu können, ist gerade eine Projektgruppe eingesetzt worden (Frau Heinert, Frau Engel, Frau Kleine Weischede, Frau Wahle-Beer).

---

## **Laufende Projekte**

### **„Passiert hier eigentlich nix?“**

Vor zwei Jahren sind wir gestartet: Damals schrieben die Superintendenten, sie wollten, dass alle Mitarbeitenden der Kirchenkreise Unna und Hamm gesund sind und bleiben. Das klang gut! Doch passiert wirklich etwas? Ja, es gab Begehungen im Rahmen des Arbeitsschutzes und Mitarbeitende in unterschiedlichsten Bereichen wurden befragt. In Hamm läuft ein Organisationsentwicklungsprozess mit den Leitungen im Haus der Kirche. Und gleichzeitig ist für einige Mitarbeitende weiterhin unklar, was BGM soll. Wo die Erleichterungen im Alltag bleiben, wird manchmal nicht deutlich. BGM/Salutogenese gleicht einem Marathonlauf. Bis bei Allen die Entlastungen oder Unterstützung im Arbeitsalltag ankommen, vergeht Zeit. Das liegt daran, dass beide Kirchenkreise sich entschlossen haben, Gesundheitsmanagement/Salutogenese als Organisationsentwicklungsprozess anzugehen: Dabei kommen alle Strukturen und Prozesse unter der Perspektive der gesundheitlichen Belastung und Unterstützung in den Blick. Hier geht es auch um notwendige Rückenschule, richtige Beleuchtung, Lärmschutz und geeignete Stühle, aber mehr noch darum, dass wir Ihnen den Rücken stärken. Mit diesem Newsletter informieren wir Sie über laufende Projekte, Planungen und Ergebnisse. Wenn Sie trotzdem den Eindruck haben, „da passiert nichts!“, oder Fragen zum Prozess haben oder wenn Sie sich über etwas ärgern, dann melden Sie sich bei Dorothea Wahle-Beer oder Matthias Schlegel (Kontakt s.u.)

### ->Arbeitsplatzbegehungen im Kreiskirchenamt Hamm – Entschuldigung

Im letzten Newsletter wurden Arbeitsplatzbegehungen im KKA für das letzte Quartal 2016 angekündigt. Diese Begehungen haben nicht stattgefunden – Entschuldigung! Sie werden aber noch stattfinden, und selbstverständlich werden wir Sie nach Möglichkeit zeitnah darüber informieren.

### -> Kindergartenwerk Ev. Kirchenkreis Unna

In den Kindertagesstätten sind jetzt die ersten Arbeitssituationsanalysen (Asitas) angelaufen. In diesem Jahr sollen noch in 8 weiteren Einrichtungen Asitas durchgeführt werden. Darüber hinaus wird für alle Leitungskräfte ab Herbst 2017 eine Schulung zum Thema „Gesund und altersgerecht führen“ angeboten. Im September findet ein Gesundheitstag für alle Mitarbeitenden von Kindertagesstätten im Kirchenkreis in Kooperation mit der AOK in Haus Villigst statt.

### -> BGM in Pfarrrschaft – Terministundenmodell

Beim BGM/Salutogenese mit der Pfarrrschaft in Hamm und Unna sind in den vergangenen Monaten Entscheidungen getroffen worden: In beiden kirchenkreisen soll als Maßnahme im Rahmen von BGM/Salutogenese ein Terministundenmodell von allen Kirchengemeinden mit deren Gemeindepfarrerinnen und Pfarrern erprobt werden. Beide KSV haben beschlossen, dass die Erprobungsphase ab der nächsten Sommersynode 2017 bis zur Sommersynode 2018 durchgeführt wird. Im Vorlauf wurden beide Synoden in Hamm und Unna über diese Projekt informiert. Weiterhin werden bis zur Sommersynode alle Presbyterien über die Struktur des Terministundenmodells und dessen Auswirkung und Bedeutung informiert.

### -> BGM in Pfarrrschaft – gemeinsamer Pfarrkonvent

Am 25. Januar findet in Hamm der gemeinsame Pfarrkonvent zum Thema „Pfarramt 3.0 – Wenn nicht so, wie dann statt“: Sowohl die gesellschaftlichen Veränderungen in Blick auf die Erwartungen an die Pfarrerinnen und Pfarrer wie auch die interne Perspektiven innerhalb der Kirche sind wesentlich für Belastungen und Ressourcen, die die Arbeit von Pfarrerinnen und Pfarrern ausmachen. Sie sind somit mit verantwortlich für gesundes Arbeiten.

---

### Rückblick auf Befragung

Zum Arbeitsplatz interviewt zu werden, nach Situationen, auch den kritischen, befragt zu werden, kann ja zunächst auch Skepsis auslösen. Die Mitarbeitenden in den KiTas im Kindergartenwerk Unna wurden nun alle interviewt. Und viele waren vorher skeptisch. Diese Skepsis konnte auch nicht ganz ausgeräumt werden, sei es durch eine Mitarbeiterversammlung oder einen Newsletter wie diesen.

Jetzt, nach der Befragung zur Arbeitsplatzsituation, haben wir Mitarbeitende gefragt, wie sie dies erlebt haben und was nun für sie folgt. Hier ein paar Antworten:

„Die Fragen waren zum größten Teil gut auf unser Berufsfeld zugeschnitten, auch, wenn es da ein paar Ausnahmen gab.“ Neben vielen Erkenntnissen zum eigenen Arbeiten und eigenen Verhalten wurden die Gemeinsamkeiten in einem Team deutlich: „Die überraschendste Erkenntnis war, dass große Einigkeit im Team herrschte darüber, welche Bereiche und Arbeitsumstände auf den Prüfstand gehören. Und auch, welche Bereiche einer Verbesserung bedürfen.“

Die Befragung hat aber auch Erwartungen hervorgerufen: „Ich erwarte nun schon auch, dass Mittel zur Verfügung gestellt werden, um die Arbeitsumstände zu verbessern.“ Und für alle, denen die Befragung noch bevor steht, haben die Mitarbeitenden einen Rat: „Seid ehrlich!“

---

### **Newsletter Betriebliches Gesundheitsmanagement Hamm – Unna | Nr. 3 - Januar 2017**

Verantwortlich:

Pfarrerinnen Dorothea Wahle-Beer (Ev. Kirchenkreis Hamm) - [dorothea.wahle-beer@kirchenkreis-hamm.de](mailto:dorothea.wahle-beer@kirchenkreis-hamm.de)

Pfarrer Matthias Schlegel (Ev. Kirchenkreis Unna) - [matthias.schlegel@kk-ekvw.de](mailto:matthias.schlegel@kk-ekvw.de)

Informationen unter [www.kirchenkreis-hamm/gesundheitsmanagement](http://www.kirchenkreis-hamm/gesundheitsmanagement) und [www.evangelisch-in-unna.de/gesundheitsmanagement](http://www.evangelisch-in-unna.de/gesundheitsmanagement)